

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Jahr

Betreff:	Förderung von Projekten der Kulturarbeit gemäß Richtlinie der Stadt Dessau-Roßlau, veröffentlicht in der Ausgabe des Amtsblattes 01/2008
----------	--

1. Antragsteller

Name / Bezeichnung:			
Anschrift:			
Telefon:		/	
Bankverbindung			
IBAN:		BIC :	
Kreditinstitut:			

2. Maßnahme

Bezeichnung:	
Durchführungszeitraum:	

Weitere Angaben zum Antragsteller

Für eingetragene Vereine:	Für nicht rechtsfähige Vereine , andere Personenvereinigungen:
Folgende Anlagen sind beizufügen <input type="checkbox"/> Satzung <input type="checkbox"/> beglaubigter Auszug aus dem Vereinsregister <input type="checkbox"/> Anerkennung der Gemeinnützigkeit	Anzahl der Mitglieder _____ Name und Anschrift von mindestens zwei weiteren Mitgliedern Name _____ Anschrift _____
Für Privatpersonen:	
Name _____ Anschrift _____ Telefon _____	Name _____ Anschrift _____

AnsprechpartnerIn für das vorliegende Projekt	
Name _____	Anschrift _____ Telefon _____

3. Gesamtkosten des Vorhabens

	EUR
--	-----

4. Finanzierungsplan (grob)*1

1.	Eigenmittel		EUR	Bemerkungen
	bar		EUR	
	unbar		EUR	
2.	Zuwendungen Dritter/gesamt*3		EUR	
	öffentlich-rechtliche Zuwendungen (andere Fördergeber als Stadt, Adressaten im Feld Bemerkungen nennen)		EUR	
	beantragt		EUR	
	bewilligt		EUR	
	sonstige Drittmittel (Spenden usw.)*2			
3.	beantragte Zuwendung der Stadt		EUR	
4.	Finanzierung insgesamt		EUR	

*1 Einen detaillierten Kosten und Finanzierungsplan fügen Sie bitte als Anlage bei. Dieser muss insbesondere eine Aufschlüsselung der Kosten nach Kostenarten, eine möglichst genaue Aufführung des Verwendungszweckes, bei Honoraren Stundensatz und Anzahl der Stunden enthalten. Unbare Leistungen sind ebenso detailliert aufzuschlüsseln und zu bewerten. Im Finanzierungsplan sind genaue Angaben zur Herkunft der Einkünfte, insbesondere der baren Eigenmittel (Einnahmen aus Veranstaltungen, Verkäufe usw.) zu machen. Unbare Eigenleistungen sind zu beschreiben und zu bewerten.

*2 Unter Drittmittel fallen nicht kostenlos erbrachte Dienstleistungen Dritter.

*3 Hier bitte die Summe aller beantragten und bewilligten Drittmittel aufführen.

5. Begründung

(Begründung zur Notwendigkeit der Förderung unter Umständen als Anlage beifügen)

6. Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass

<input type="checkbox"/>	mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird
<input type="checkbox"/>	die Maßnahme aus eigenen Mitteln nicht oder nicht in vollem Umfang realisiert werden kann
<input type="checkbox"/>	er nicht in der Lage ist, gezahlte Zuwendungen zurückzuzahlen
<input type="checkbox"/>	er zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist
<input type="checkbox"/>	mögliche Folgekosten vom Antragsteller getragen werden und
<input type="checkbox"/>	die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind
<input type="checkbox"/>	bei keiner anderen Dienststelle der Stadt Dessau ein Antrag zum selben Vorhaben gestellt wurde
<input type="checkbox"/>	bei _____ einen Antrag zum selben Vorhaben gestellt hat
<input type="checkbox"/>	bis 3 Monate nach Abschluss des Vorhabens am _____ Verwendungsnachweis und Dokumentation zum Erfolg des Vorhabens dem Kulturamt vorgelegt werden

7. Anlagen

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel

Hinweise zur Antragstellung

Das Amt für Kultur behält sich vor, zur Beurteilung des Vorhabens weitere Informationen und Unterlagen einzuholen.

Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Förderung besteht nicht.

Die Entscheidung über den Antrag wird auf Grundlage der Förderrichtlinie zur Kulturarbeit der Stadt Dessau-Roßlau im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel getroffen.

Der Bescheid über die Gewährung von Fördermitteln kann mit Nebenbestimmungen versehen werden.

Die Nichterfüllung des Verwendungszwecks, Abweichungen vom Kosten- und Finanzierungsplan oder sonstige Verstöße gegen die im Zuwendungsbescheid festgelegten Verwendungsrichtlinien können zum vollständigen oder teilweisen Widerruf des Zuwendungsbescheides und zur Rückzahlung der in Anspruch genommenen Mittel führen.